



Basketball Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Nietlebener Str. 14 / 06126 Halle (Saale)

Fon (0345) 77 891 509

Fax (0345) 963 940 26

Mail info@bvsa.de

PROTOKOLL ZUM XX. LANDESVERBANDSTAG AM 10. MAI 2015

Datum: 10. Mai 2015

Ort: Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt
Schwimmbadstr. 1 – 39326 Wolmirstedt

Beginn: 13:10 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

Anwesend: siehe TeilnehmerInnen-Liste

TOP 1: Begrüßung der Delegierten

Carsten Straube, der Vorstand für Sportorganisation im BVSA eröffnete den XX. Landesverbandstag und begrüßte alle Delegierten der Mitgliedervereine sowie die Vorstandsmitglieder. Er sprach dem Ausrichterverein, den Baskets Wolmirstedt, seinen Dank für die Bereitschaft und Unterstützung aus. Weiterhin entschuldigte er den Vorsitzenden Thomas Schaarschmidt und seinen Stellvertreter Karsten Stier. Thomas Schaarschmidt konnte aufgrund eines längeren Auslandsaufenthalts nicht am Landesverbandstag teilnehmen. Karsten Stier fiel aufgrund von Krankheit kurzfristig aus.

Weiterhin lobte Carsten Straube die Vereine für ihre gute Arbeit und gewährte einen kurzen Saisonrückblick. Es folgte ein Appell an die Fortführung der gemeinsamen Arbeit zwischen Vereinen und Verband. Zu guter Letzt sprach er dem Förderverein der Baskets Wolmirstedt seinen Dank für die wiederholte professionelle und liebevolle Arbeit aus, den die Delegierten ebenfalls bekräftigten.

Carsten Straube schlug den Geschäftsführer des BVSA, Florian König, als Versammlungsleiter vor. Der Vorschlag wurde durch die Delegierten einstimmig angenommen.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Florian König beginnt die Versammlungsführung mit einer kurzen Vorstellung seiner Person. Anschließend bittet er um die Bestätigung der Tagesordnung unter Ergänzung der im Vorfeld bekanntgegebenen Tagesordnung um den Punkt Ehrungen (Top 11). Die Bestätigung der Tagesordnung erfolgte durch die Delegierten einstimmig.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmzahl

Es wurde festgestellt, dass der Landesverbandstag form- und fristgemäß einberufen wurde. Der Versammlungsleiter gab bekannt, dass von den maximal möglichen 70 Stimmen der 49 Delegierten aus den Mitgliedervereinen des BVSA nach Überprüfung der Anwesenheitslisten 40 Stimmen aus Mitgliedervereinen des BVSA für den XX. Landesverbandstag stimmberechtigt sind. Daraus

resultieren die rechnerisch ermittelte einfache Mehrheit von 21 Stimmen sowie eine 2/3-Mehrheit von 27 Stimmen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom XIX. Landesverbandstag 2014

Das vorliegende Protokoll des XIX. Landesverbandstags 2014 wurde mit 38 Zusagen, zwei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen angenommen. Hierfür genügte die einfache Mehrheit.

An dieser Stelle wurde durch Stefan Willi Hart des USC Magdeburg ein Dringlichkeitsantrag auf Fahrtkostenausgleich für alle Vereine des BVSA gestellt. Anschließend ließ der Versammlungsleiter eine Diskussion zur Thematik zu. Die Diskussion beinhaltete die Aufführung von Argumenten für und gegen den Gegenstand des Antrags wie z.B. die Problematik der SR-Ausbildung und deren Versäumnis. Weiterhin wurde kritisiert, dass der Gegenstand bereits seit Jahren ohne geeignete Lösungsfindung im Verband diskutiert wird. Es wurde festgestellt, dass die dem Antrag zugrunde liegende Thematik kein Bestandteil der Ordnungen des BVSA ist. Allerdings sei eine Zustimmungserfragung aller notwendig gewesen, da kein einheitlicher bzw. gemeinsamer Staffeltag stattfand. Der Dringlichkeitsantrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen. Weiterhin wurde festgehalten, dass der Dringlichkeitsantrag keine Gültigkeit besessen hätte, da durch diesen die Satzung bzw. die Ordnungen des BVSA nicht tangiert worden wären. Stattdessen wurde nach Abschluss der Diskussion durch den Versammlungsleiter der Vorschlag unterbreitet, einen Auftrag zur Erarbeitung einer Lösung des geschilderten Problems an die Sportkommission zu richten. Diesem Vorschlag stimmten die Delegierten zu. Nach der Intervention durch Thomas Mähne als Delegierter des BBC Halle und durch Florian Zillibiller als Delegierter der BG Aschersleben Tigers wurde just ein Meinungsbild via Stimmkarten erhoben. Hierbei wurde festgestellt, dass etwa 50% der Delegierten für und 50 % der Delegierten gegen einen Fahrtkostenausgleich sind.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden zur Arbeit des BVSA und der Kommissionen

Die Berichte der Kommissionen lagen den Teilnehmern des Landesverbandstages in schriftlicher Form mit der Einladung vom 12. April vor. Herr König wies darauf hin, dass der Bericht des Vorsitzenden, Thomas Schaarschmidt, den Delegierten zusätzlich zur Veröffentlichung auf der Homepage und in den Tagungsunterlagen ersichtlich ist. Weiterhin gab der Versammlungsleiter den Vorstandsmitgliedern des BVSA die Möglichkeit der Ergänzung ihrer bereits veröffentlichten Berichte. Tobias Heinig, Vorstand für Bildung, ergänzte seinen Bericht um weitere Termine. Die Vorstandsmitglieder Carsten Straube, Christian Steinwerth und Philipp Streit hatten keine Ergänzungen vorzunehmen. Florian König ergänzte den Bericht des Vorstands für Finanzen und den Bericht des Rechtswarts um einige Informationen.

TOP 6: Kassen- und Revisionsbericht 2014

Der Versammlungsleiter verlas den Kassenprüfungsbericht. Der Bericht kam zu dem Entschluss, dass keine Auffälligkeiten innerhalb des überprüften Zeitraums feststellbar waren. Alle durch die Kassenprüferinnen erhobenen Stichproben zeigten keinerlei Auffälligkeiten. Die Kassenprüferinnen bestätigten die Richtigkeit der Kassenbestände. Der Versammlungsleiter ergänzte, dass die Kassenprüfung aus terminlichen Gründen an zwei Terminen stattfand.

TOP 7: Finanzplan 2015

Der Versammlungsleiter wies die Anwesenden auf die Finanzplanung für das Kalenderjahr 2015 entsprechend der im Berichtsheft und den Tagungsunterlagen aufgeführten Informationen hin.

TOP 8: Diskussion zu den Berichten unter Punkt 5 und Punkt 6

Anschließend eröffnete der Versammlungsleiter die Diskussion zu den Berichten unter Punkt 5 und Punkt 6.

Thomas Mähne als Delegierter des BBC Halle begann die Diskussionsrunde mit zwei Anfragen. Die erste Frage bezog sich auf die Übergabe des Fahrzeugs des alten Geschäftsführers, Toni Kohlmeyer. Herr Mähne kritisierte in seiner Meinung nach zweifaches Entgegenkommen Herrn Kohlmeyer gegenüber in Form von (a) einer vorzeitigen Entlassung aus seinem Arbeitsvertrag und (b) der Übernahme offener Raten für das finanzierte Fahrzeug. Die zweite Frage bezog sich auf die Homepage-Finanzierung aus den letzten Jahren. Er bat um konkrete Darlegung der Kosten und Zwecke dieser Finanzierung.

Der Versammlungsleiter gab bekannt, dass die anwesenden Vorstandsmitglieder nur in geringem Umfang hierzu aussagefähig seien und garantierte eine Mitnahme dieser Fragen in den Vorstand sowie ein Feedback hierzu nach Rücksprache mit den abwesenden Vorstandsmitgliedern.

Der Versammlungsleiter erklärte gemeinsam mit dem Vorstand Sportorganisation den gegenwärtigen Stand der Homepage und verwies darauf, dass diese mehr als nur eine Webseite werden solle. Er benannte die dahinter stehende Idee des Corporate Design und dass die Ergebnisse noch nicht den Erwartungen und Wünschen entsprechen würden.

Christian Damm, Delegierter von Justabs Halle, bat um eine Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und entsprechend der Frage von Thomas Mähne um eine Darlegung der bisherigen Finanzausgaben in Bezug auf die Homepage. Der Versammlungsleiter erklärte, dass die geplanten Ausgaben aus 2014 mit in das Jahr 2015 genommen wurden und somit kein Geld verloren gegangen sei.

Florian Zillibiller, Delegierter der BG Aschersleben Tigers, benannte das Problem der fehlenden Aktualität der Inhalte auf der offiziellen Homepage des BVSA und bat um Aktualität der Inhalte. Hierzu erwiderte Herr König, dass das Saisonheft stets aktuell gehalten und ständig überarbeitet wird.

Weiterhin wurde von den Delegierten erbeten, eine Terminfestlegung für die Homepage zu setzen und ggf. eine andere Firma mit dem Auftrag zu betrauen.

Gunther Schmidt als Delegierter des SV Halle richtete ebenfalls die Bitte um Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit an den Vorstand. Weiterhin richtete er eine Frage zu Seite 28 im Berichtsheft (Plan-Ist-Vergleich 2014 Spielkommission) an den Vorstand mit der Bitte um bessere Planung der Kosten, denn es wurde mit 100,00 Euro in Bezug auf Ausgaben für Meisterschaften kalkuliert. Ebenfalls interessieren ihn die Gründe für die Ausgaben in Höhe von 1.550,66 Euro. Der Versammlungsleiter versicherte, die Frage an den Vorstand für Finanzen weiterzugeben und eine entsprechende Antwort nachzureichen.

Rolf Melzer als Delegierter des SSV Einheit Weißenfels richtete die Bitte um fristgerechte Veröffentlichung des Protokolls des XX. Landesverbandstags 2015 an den Vorstand und bemängelte eine nicht fristgerechte Veröffentlichung im vergangenen Jahr. Der Versammlungsleiter garantierte das Nachkommen dieser Bitte durch den Vorstand des BVSA.

Viktoria Porepp als Delegierte des Schönebecker BC bat um Doppelbesetzung der SR für direkt aufeinander folgenden Spiele, wenn sie als Verein eine Spielraffung entsprechend der Bitten der Spielkommission vornehmen. Thomas Mähne fügt hierbei hinzu, dass die Spiele nicht im Drei-

stunden-, sondern im Zwei- bis Zweieinhalbstundentakt erfolgen sollten, damit eine Doppelansetzung logistisch sinnvoll erfolgen kann.

Rolf Melzer als Delegierter des SSV Einheit Weißenfels richtete die Frage an den Vorstand, wann die Veröffentlichung der Ansetzung erfolgen wird. Der Versammlungsleiter erteilte daraufhin dem Vorstand für Sportorganisation das Wort. Nach kurzer Rücksprache mit den Staffelleitern wurde der 15. Mai als Veröffentlichungstermin festgelegt.

TOP 9: Bestätigung der Berichte unter Punkt 5 und Punkt 6

Die Anwesenden entschieden sich gegen eine Abstimmung der Berichte im En-Bloc-Verfahren.

Im Anschluss unterbrach der Versammlungsleiter den Landesverbandstag für 10 Minuten zwecks Besprechung der weiteren Vorgehensweise mit dem Vorstand des BVSA.

Der Versammlungsleiter setzte den Landesverbandstag nach der Unterbrechung fort und verkündete, dass die Bestätigung der Berichte nun separat erfolgen müsse.

Der Bericht des Vorsitzenden wurde angenommen.

[32 x Ja | 2 x Nein | 6 x Enthaltungen]

Der Bericht des Vorstands für Sportorganisation wurde angenommen.

[40 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltungen]

Der Bericht des Vorstands für Bildung wurde angenommen.

[40 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltungen]

Der Bericht der Kassenprüfung wurde angenommen.

[36 x Ja | 4 x Nein | 0 x Enthaltungen]

Der Bericht des Vorstands für Finanzen wurde nicht angenommen.

[2 x Ja | 28 x Nein | 10 x Enthaltungen]

Der Finanzplan für 2015 wurde angenommen.

[35 x Ja | 0 x Nein | 5 x Enthaltungen]

Der Bericht des Rechtswarts wurde angenommen.

[40 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltungen]

TOP 10: Anträge an den Landesverbandstag und Beschlussfassung

Gemäß des Berichtsheftes 2015 war über einen Antrag zur Erweiterung und Präzisierung der BVSA-Spielordnung abzustimmen. Der Antrag lag den Anwesenden in den Berichtsheftunterlagen bereits vier Wochen vor der Veranstaltung vor.

Über den Antrag wurde von den Delegierten wie folgt abgestimmt:

[Anzahl der Stimmen: 40]

Antrag 1: § 20 der "BVSA-Spielordnung"

Der Versammlungsleiter lies eine Diskussion zum Antrag zu. Der Antrag wurde unter der Bedingung der Veränderung von §20. 3 („zweiten“) und 20.4 – 20.6 („Spielsperren aller Mannschaften des Vereins“) angenommen. Die Formulierung lautet wie folgt:

Neu - Ergänzungen der Absätze 3-7:

§ 20 der "BVSA-Spielordnung"

(3) Vereine, die ihren Zahlungsverpflichtungen (gleich aus welchem Rechtsgrund diese bestehen) gegenüber dem BVSA nicht nachkommen, können zwei Wochen nach Zugang der zweiten schriftlichen Mahnung gesperrt werden.

(4) Spielsperren aller Mannschaften des Vereins werden durch schriftlichen Bescheid ausgesprochen. Sie enden an dem Tag, an dem die Zahlung erfolgt. Bei Überweisungen ist dies der Buchungstag des empfangenden Geldinstitutes. Eine rückwirkende Aufhebung der Sperre ist nicht möglich.

(5) Spielsperren aller Mannschaften des Vereins sind kostenpflichtig (Anlage 1, Punkt 3 BVSA-SO). Sie werden veröffentlicht.

(6) Während der Spielsperren aller Mannschaften des Vereins hat der Verein seinen Rechten und Pflichten nachzukommen.

(7) Im Wege der Amtshilfe kann der BVSA auch solche Vereine sperren, gegen die seitens des DBB oder der RLN Forderungen bestehen. Die Bestimmungen der Absätze 1 bis 4 gelten sinngemäß.

[35 x Ja | 1 x Nein | 4 x Enthaltungen] - angenommen

TOP 11: Ehrungen

Der Versammlungsleiter übergab das Wort an den Vorstand für Jugend- und Schulsport, Philipp Streit. Dieser gab die Ehrung von Marcus Zawatzki vom USV Halle mit der Ehrennadel des BVSA in Bronze bekannt. Er informierte die Delegierten über die fristgerechte und formelle Einreichung des Vorschlags sowie die einstimmige Zustimmung durch den Vorstand entsprechend der Ehrenordnung des BVSA. Zur Begründung nannte er die hervorragende und selbstlose Arbeit rund um die Förderung der Sportart Basketball entlang der Projekte „USV Halle Rhinos“ und „Rhinos 4 help“.

TOP 12: Entlastung des Vorstandes

Vor der eigentlichen Entlastung des Vorstandes wurde durch den Versammlungsleiter im Rahmen der Vorbereitung auf den DBB-Bundestag ein Meinungsbild der Anwesenden für eine geplante Erhöhung der Teilnehmerbeiträge seitens des DBB erhoben. Dieses ergab mit 7 Enthaltungen ein eindeutiges Statement gegen eine solche Erhöhung. Der BVSA wird sich entsprechend diesem Meinungsbild auf dem DBB-Bundestag hinsichtlich dieser Frage positionieren.

Der Versammlungsleiter schlug Christian Steinwerth als Wahlleiter für die Entlastung des Vorstandes vor. Die Delegierten nahmen diesen Vorschlag an. Daraufhin übergab der Versammlungsleiter das Wort an den Vorstand für Leistungssport.

[39 x Ja | 1 x Nein | 0 x Enthaltungen]

Der Vorstand für Leistungssport nahm die aus TOP 8 und TOP 9 resultierenden getrennte Entlastung der einzelnen Vorstände vor.

Entlastung des Vorsitzenden

[28 x Ja | 7 x Nein | 5 x Enthaltungen]

Somit wurde der Vorsitzende entlastet.

Entlastung des Vorstands für Sportorganisation
[40 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltungen]
Somit wurde der Vorstand für Sportorganisation entlastet.

Entlastung des Vorstands für Bildung
[40 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltungen]
Somit wurde der Vorstand für Bildung entlastet.

Entlastung des Rechtswarts
[38 x Ja | 0 x Nein | 2 x Enthaltungen]
Somit wurde der Rechtswart entlastet.

Entlastung des Vorstands für Finanzen
[4 x Ja | 30 x Nein | 6 x Enthaltungen]
Somit wurde der Vorstand für Finanzen nicht entlastet.

TOP 13: Schlusswort

Der Vorstand Sportorganisation, Carsten Straube, beendete den XX. Landesverbandstag und versicherte nochmals die Nachreichung der offenen Punkte bzw. formulierten Aufträge und bedankte sich bei allen Delegierten für Ihr Erscheinen und das konstruktive Miteinander sowie beim Ausrichter.

Der XX. Landesverbandstag wurde um 15.00 Uhr beendet.

Versammlungsleiter | Florian König

Protokollführer | Philipp Streit

Halle, 25.05.2015

Anlagen

Anwesenheitslisten XX. Landesverbandstag

Nachreichung offener Fragen bzgl. des Berichts des Vorstands Finanzen